

2 MUNZMÜLLER Nationalrätin Martina Munz und Kantonsrat Markus Müller kreuzen die Klingen zu den Zielen des Klimaschutzes.

3 ABSTIMMUNG Ein überparteiliches Komitee setzt sich für ein Ja zur OECD-Mindeststeuer ein, über das am 18. Juni abgestimmt wird.

6 DEGUSTATIONEN Über das Auffahrtswochenende konnte in Wilchingen und in Hallau degustiert werden.

Die nächsten Grossauflagen:

Donnerstag,
8. Juni 2023

Donnerstag,
15. Juni 2023

Inserate: 052 633 32 22

Klettgauer BOTE

Die Zeitung für den Schaffhauser Klettgau

FOLGENDE ZEITUNGS-
AUSGABE FÄLLT
WEGEN FEIERTAG AUS:

Dienstag, 30. Mai 2023

Schleitheimer Bote
154. Jahrgang

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Beggingen, Beringen, Gächlingen, Hallau, Löhningen, Neunkirch, Oberhallau, Schleithem, Siblingen, Trasadingen und Wilchingen

Klettgauer Zeitung
Schaffhauserland
155. Jahrgang

Zwanzig Jahre sind noch lange nicht genug für die Gipsy Singers

Das 20-Jahr-Jubiläum der Gipsy Singers wird am Sonntag, 4. Juni, um 17 Uhr in der Kirche in Beggingen gefeiert. Es wird aufregend für alle, auch für die Chormitglieder selbst, welche hitparadenmässig ihre aktuellen Top 15 präsentieren werden.

Beggingen Nur der Radiomoderator Alex Hongler und Chorleiter Peter Pfeiffer wissen nach einer geheimen Abstimmung der Mitglieder Bescheid, welche Lieder auf welchem Platz gelandet sind. Für die Sängerinnen und Sänger selbst bleibt es eine Überraschung bis zum Schluss, was sie aus ihrem breiten Repertoire wann präsentieren dürfen. Nach dem Konzert wird ein Apéro serviert, um auf den freudigen Anlass anzustossen. Wer am Jubiläumsanlass nicht dabei sein kann, ist herzlich eingeladen, bei der öffentlichen Hauptprobe am 1. Juni, um 19.30 Uhr in der Kirche Beggingen vorbeizuschauen. Dann ist die Wahrscheinlichkeit, einen guten Platz zu ergattern, sicherlich gegeben.

Wie alles begann

Vor zwanzig Jahren begann die Erfolgsgeschichte des gemischten Chors «Gipsy Singers» in Beggingen. Seit damals ist vieles in Bewegung geraten, die Anzahl der Mitglieder wächst stetig und auch die Qualität des Laienchors hat kräftig zugelegt. Seit 18 Jahren leitet Peter Pfeiffer aus Schaffhausen mit viel Motivation und Freude seine «Gipsys». Mit einer Mischung aus Professionalität und Humor holt er das Beste aus jedem Einzelnen heraus, fördert und fordert, so dass am Ende den Zuhörerinnen und Zuhörern ein buntes Potpourri aus einem breiten Repertoire aus dem Pop- und Rockgenre präsentiert wer-



Frisch und voller Vorfreude präsentiert sich der Chor und freut sich auf weitere zwanzig Jahre Gipsy Singers.

(Bild: AMA)

den kann. Damals schlossen sich am 2. Juli 2003 15 Laien-Sängerinnen und Sänger aus Beggingen als lose Gruppe zusammen und gründeten die Gipsy Singers.

Mit viel Temperament führte die damalige Dirigentin Sonja Loosli aus Schaffhausen die Mitglieder in die Künste des modernen Chorgesangs ein. Im August 2005 übernahm Peter Pfeiffer die fröhliche Truppe, welche sich – auch durch Verstärkung von auswärts – mittlerweile auf einen knapp vierzigköpfigen Chor vergrössert hat. Auch nach vielen Jahren ist seine Freude an der Singgemeinschaft und seine Motivation, diese zu fördern, ungebrochen. Den ersten grösseren Auftritt bestritten die Gipsy Singers am 6. Januar 2006 am Dreikönigskonzert in Schleithem. Weitere kleinere und grössere Auftritte folgten. In besonderer Erinnerung blieben sicherlich die durchgeführten Spezialprojekte. Aus Anlass des 5-Jahr-Jubiläums wurde sogar ein eigenes Musical inszeniert.

Das zehnjährige Bestehen wurde in wundervollem Ambiente auf Schloss Hohenlupfen in Stühlingen gefeiert, wo ein beachtliches Publikum mit einem abendfüllenden Programm unterhalten werden durfte. Die heutigen Pensionäre sind die Rocker von damals! Und dass während den «Gipsies-on-Tour»-Wochen mit den Liedern viele Pensionäre in verschiedenen Altersheimen beglückt werden konnten, wird in bester Erinnerung bleiben.

Breites Repertoire

Da die Gipsy Singers ein breites Repertoire anzubieten haben, werden sie für ganz unterschiedliche Veranstaltungen gebucht. Viel Spass bereiten das erfolgreiche Eigenkonzert im Sandacker Schaffhausen, das Konzert am Pontonierfest Diessenhofen, die rockigen Chorabende in der Kammgarn zusammen mit Stil(l)-bruch, Konzerte an Weihnachtsmärkten

in Neuhausen am Rheinfluss, die 1.-Augustfeier in Hemmental sowie lässige Open-Air-Konzerte am Neunkircher Städtli, um nur einige zu nennen. Der heute sechsstimmige Chor tritt mit seiner Vielfältigkeit an Dorffesten, Geschäftsanlässen, Hochzeiten, in Kirchen oder an Privatanlässen auf.

Seit der ersten Stunde mit dabei ist Gründungsmitglied Karin Schneider, welche seit acht Jahren als Präsidentin der Gipsy Singers mit viel Herzblut und Leidenschaft ihres Amtes waltet. Der Pop-/Rockchor verfügt auch über eine eigene Band. Schon als kleine Knirpse spielten die drei Söhne von Peter Pfeiffer Schlagzeug, Keyboard und Bassgitarre. Weitere Chormitglieder spielen Akkordeon und E-Gitarre. Im Verein sind auch die Aufgaben im Hintergrund verteilt. Nebst Chorleiter, Präsidentin und Vorstand gibt es eine Musik- und Kleiderkommission. Während die Musikkommission unter anderem Lieder für Auftritte diskutiert und neue Arrangements prüft, trifft die Kleiderkommission Entscheidungen über die Bühnenausstattungen, die dem Anlass entsprechen sollten.

Höhen und Tiefen

Natürlich gab es immer wieder Höhen und Tiefen im Verein zu bewältigen. Eine grosse Herausforderung war die Coronapandemie. Die immer wieder ändernden Regeln waren für den Chorleiter heikel zu managen. Wenn ein Chormitglied sich im Abstand von einem Meter neben seinem Nachbarn aufstellen muss, dazu im Winter bei voll geöffnetem Fenster im Durchzug stehend mit einer FFP2-Maske die Töne getroffen werden sollen, dem Chorleiter beim Klavierspielen- und den Sängern beim Halten der Notenblätter die Hände klammern werden, die Technik für die Videokonferenz streikt und der Weihnachtsstress hinzukommt, dann kann es schon

einmal etwas ungemütlich werden. Schliesslich hatte jeder eine eigene Meinung zum Thema. Am Ende aber mussten die Gesetze eingehalten und die Mitglieder geschützt werden. Immer wieder wurden Konzerte kurzfristig abgesagt, was schon einmal aufs Gemüt und die Motivation schlagen konnte.

Erwiesen ist, dass Singen die Produktion von Glückshormonen wie Serotonin und Beta-Endorphinen ankurbelt. Diese Hormone helfen gegen Depressionen und Angst und erzeugen Glücksgefühle. So war es nicht verwunderlich, dass das Singen als Priorität angesehen wurde, weil es in dieser Zeit einfach trotz allem guttat.

Kein Mitgliederschwund

Der Verein hat über die schwierige Zeit sogar noch Mitglieder dazugewonnen und gibt mehr denn je Vollgas. Das Niveau ist wieder erreicht, wird ständig verbessert und alle sind motiviert, Neues einzustudieren und Bewährtes zu erhalten. Nach der Coronakrise gab es einen regelrechten Mitgliederboom. Innert weniger Wochen gab es zahlreiche neue Mitglieder zu verzeichnen. Momentan kann der Chor mit vielen neuen Liedern wie «Don't Stop Me Now» von Queen oder «Castle of Glass» von Linkin Park aufwarten. So erfüllend das Singen im Chor auch sein mag, so schön sind aber auch immer wieder gemeinsame Anlässe wie jährliches Grillieren «uf Mure» in Beggingen, Vereinsreisen oder das gemütliche Zusammensitzen nach der Probe. Und wer zur richtigen Zeit am richtigen Ort zwischen die Gipsys gerät, kriegt mit etwas Glück eine kleine Kostprobe auf die Ohren. Einmal trifft es den Carfahrer, ein andermal einen Fremden im selben Zugabteil, eine polternde «Bald-Ehefrau» oder einen Restaurantgast. Singen ist Lebensfreude, und das strahlt der Chor auch aus und denkt darum noch lange nicht ans Aufhören. (AMA)

PRÄSIDENTEN-KONFERENZ KLETTGAU

Sommerzeit bei Beleuchtung

Klettgau Die Präsidentenkonferenz der Region Klettgau (PKK) hat an ihrer letzten Sitzung vom 8. Mai die Aufhebung der Reduktion der öffentlichen Beleuchtung im Klettgau beschlossen. Ebenfalls haben sich alle Gemeindepräsidenten der PKK für einheitliche Beleuchtungszeiten in der Region Klettgau ausgesprochen.

In der PKK vertreten sind mit ihren Gemeindepräsidenten folgende Gemeinden: Beggingen, Beringen, Buchberg, Gächlingen, Hallau, Löhningen, Neunkirch, Oberhallau, Rüdlingen, Schleithem, Siblingen, Trasadingen, Wilchingen. Die PKK bedankt sich bei der Bevölkerung für das entgegengebrachte Verständnis. Die Gemeinden haben das EKS (Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG) beauftragt, ab dem 1. Juni folgende einheitliche Beleuchtungszeiten zu programmieren:

- Jene Beleuchtungen, welche bereits jetzt die ganze Nacht brennen (u.a. Fussgängerstreifen und Haltestellen des öffentlichen Verkehrs) leuchten aus Sicherheitsgründen weiterhin die ganze Nacht.
- Alle übrigen Leuchten werden in den Nächten von Sonntag bis Donnerstag um 24 Uhr, am Freitag und Samstag um 1 Uhr ausgeschaltet.
- Jeweils um 5 Uhr am Morgen werden die Leuchten wieder eingeschaltet.

Bei der nächsten Energiemangellage sollen die Beleuchtungszeiten der öffentlichen Beleuchtung erneut reduziert werden. (eg)

FAHRPLANENTWURF

Mitwirkung am Fahrplanverfahren

Kanton Der Entwurf des Fahrplans 2024 ist ab 24. Mai im Internet aufgeschaltet (www.ov-info.ch). Alle interessierten Kreise dürfen am Fahrplanverfahren mitwirken. Anregungen und Stellungnahmen zu den Fahrplänen der öffentlichen Transportunternehmen können bis am 11. Juni online eingereicht werden.

Der Fahrplanentwurf für die Region Schaffhausen sowie aller anderen Schweizer Regionen ist auf der neuen Webseite www.ov-info.ch zu finden, siehe Rubrik Fahrplan-Entwurf > Kommentar zum Fahrplanentwurf. Wer eine Bemerkung oder eine Anregung zu einem bestimmten Bus-, Bahn- oder Schiffsfahrplan hat, kann auf der betreffenden Fahrplanseite seine Stellungnahme verfassen und abschicken. Diese Anliegen werden den zuständigen Stellen automatisch weitergeleitet.

Baudepartement Schaffhausen

ANZEIGEN

FRISCH MACHEN

Ihr Baumeister-Spezialist für Renovationen, Umbauten und Sanierungen.
Tel. 052 644 04 40
8207 Schaffhausen, www.scheffmacher.com



A1541079